

Fachschaft Pharmazie

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Geb. 26.31 U1 R41

Universitätsstraße 1

40225 Düsseldorf

Tel.: 0211-8112516

****

**Protokoll des online Dozierenden-Gespräches 01.06.2021**

**Anwesende Räte:**

Marie F.  Eunice M.  Emely S.  Samuel K.

Alexander G.  Florian S.  Laura P.  Evelyn W.

Kerstin S.  Hannah S.  Moritz K.  Jonas H.

Tim M.

**Anfang: 18:32**

**Tagesordnung:**

**TOP 0: Regularia**

* Beschlussfähigkeit wird festgestellt
* Redeleitung wird Moritz K. übertragen

**TOP 1: Begrüßung**

* Die Professor:innen, Mitarbeitende & Studierende stellen sich vor

**TOP 2: Aktuelle Lehrsituation**

* Für die höheren Semester ist das Corona-Semester nicht wirklich ein Problem
* 4. Semester hat Probleme durch Verzögerungen im 3. Semester
  + 20 Studierende haben sich vom Instru Praktikum abgemeldet
    - Grund sei die psychische Belastung gewesen
  + Insgesamt 46 Teilnehmer noch im Praktikum
  + Befürchtung auf stark Schwankende Studierendenzahlen in folgenden Semestern
  + Stark weist auf die starken zeitlichen Restriktionen des Instru Praktikums hin und dass die Belastung in einem Präsenzsemester gleich ist
    - Stressreduktion würde nur durch weniger Lernstoff kompensiert werden
* 3. Semester Quanti-Klausur & AFL-Antrittsklausur der Gruppe 2 überschneiden sich
  + Knop weist darauf hin, dass die jetzt freie Zeit schon genutzt werden könne und es Kollisionen bei allen Gruppen gibt
* 1. & 2. Semester Probleme mit der Bandbreitenstabilität mit den angeschalteten Kameras bei dem Toxikologie-Seminar & bei den aufgenommenen Screencasts die Bitte die Studierende zu entfernen
  + Stark Weist auf die Vorteile der Kamera in einer Dialogfunktion hin und legt Wert auf den digitalen Kontakt mit den Studierenden
* Stark & Kleinebudde sprechen ihr Mitleid gegenüber den Studierenden aus bezüglich der online Situation
* Anmerkung bezüglich dem Diskussionsthema, ob Studierende die Gruppe selber aussuchen sollten oder ob Studierende zugelost werden sollten
  + Durchmischung immer im Vorteil für die Gesamtheit, da heterogene Gruppen dazu dienen keinen zurückzulassen

**TOP 3: CHE Ranking**

* Ausfall war katastrophal
* Nur sehr geringe Teilnahme -> 50 von 1040 Studierenden
* Andere naturwissenschaftliche Bereiche haben dagegen viel besser abgeschnitten
* Ergebnis nicht zu erklären
  + Wahrscheinlich zu aktive niedrigere Semester gegenüber den höheren Semestern
* Allgemeiner Frust der niedrigeren Semester als mögliche Ursache

**TOP 4: 1. Stex**

* Biologie & Physik schneiden im Vergleich schlechter ab als Chemie & Instru
* Problem beruht wahrscheinlich auf der zeitlichen Distanz der Veranstaltungen zum Stex

**TOP 4: Verschiedenes**

* Vorschlag des 4. Semesters: Crash-Kurs fürs Labor
  + Grund ist die Angst der Corona-Semester für den Präsenzbetrieb
  + Umsetzung müsste von den Möglichkeiten abgewogen werden
* Stark hält die Fachschaft und die Semestersprecher dazu an im Präsenzbetrieb für den Zusammenhalt der Studierenden zu sorgen
* Nachfrage nach Forschungsprojekten in den Semesterferien
  + Stark weist darauf hin, dass dies immer möglich ist

**Ende: 20:48**

**Protokollführer: Samuel Kolorz**